

# **Das neue Universitätsklinikum Hamburg Eppendorf (UKE)**

-

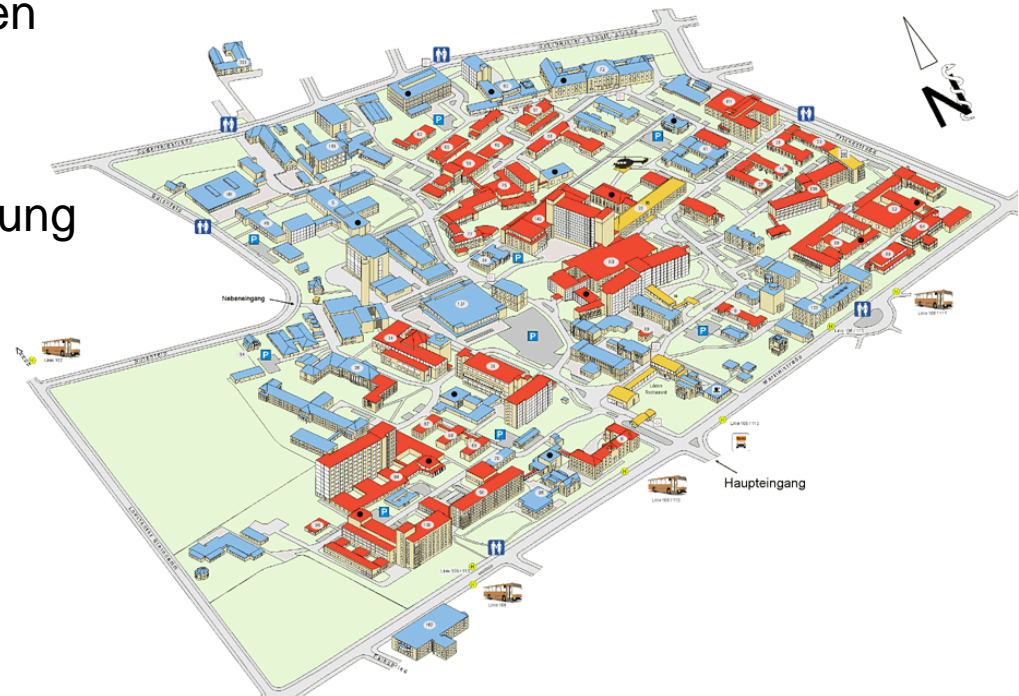
## **Anforderungen und Besonderheiten an die Technische Betriebsführung für ein modernes Klinikum.**

**19. November 2009**

**Frank Dzukowski**

## Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf

- Klinikum der Maximalversorgung
- mit rund 1.400 Betten das größte Krankenhaus in Hamburg
- jährlich etwa 52.000 Patienten stationär,  
200.000 ambulante Behandlungen  
und rund 50.000 Notfälle
- rund 6500 Mitarbeiter für **Lehre**,  
**Forschung** und Krankenversorgung
- 170 Gebäude



# Masterplan UKE

## Wesentliche Projekte:

- Neues Klinikum
- Campus Forschung
- Campus Lehre

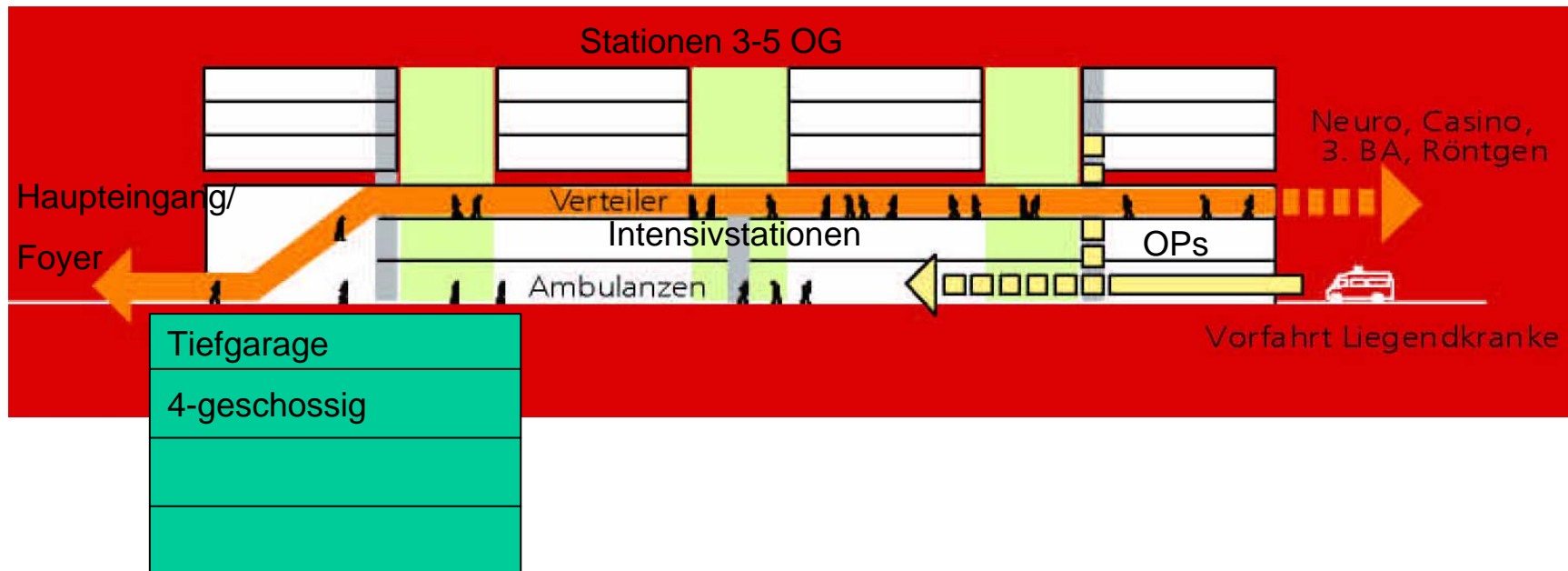
## Unterstützende Projekte

- Laborzentrum
- Tiefgarage
- Infrastruktur
- Baufeldfreimachung



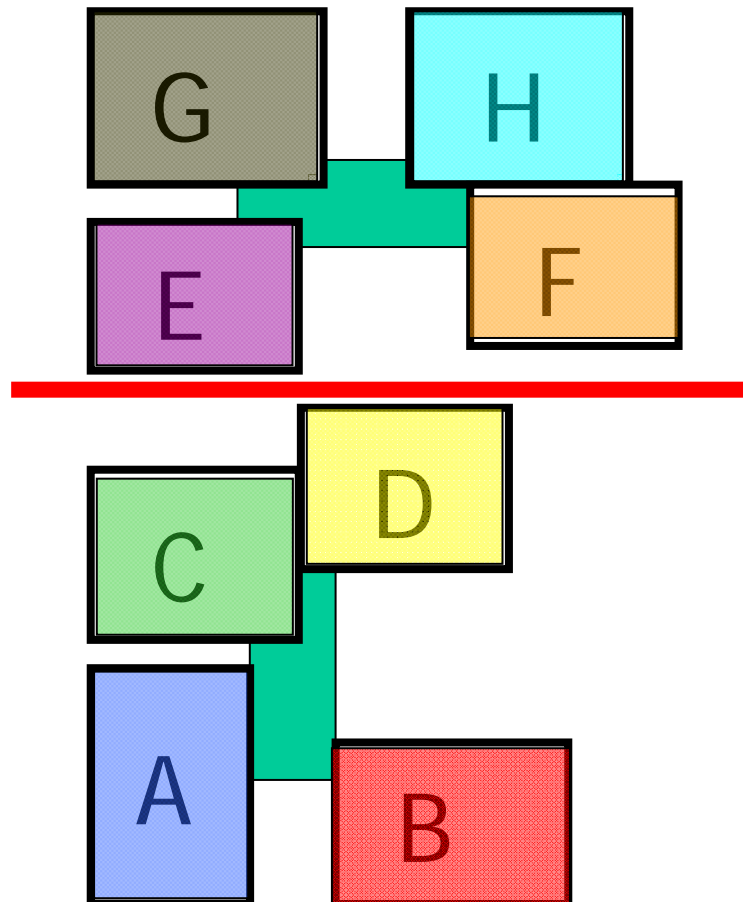
## NEUES KLINIKUM

## Erschließungskonzept Neues Klinikum



## Struktur des Neuen Klinikums:

3.-5. Obergeschoss = Stationen



### Aufbau/Struktur der Stationen:

- Cluster mit je 4 Stationen
- Nutzung gemeinsamer Einrichtungen pro Cluster
- Weitere gemeinsame Raumnutzung zwischen jeweils 2 benachbarten Stationen

## Struktur- und Prozessoptimierung

Im Rahmen des Masterplans fand eine umfassende Prozessoptimierung statt – Beispiele:

- Patientenaufnahme
- Kommunikation
- Telefonie
  - Für Mitarbeiter
  - Für Patienten
- Schließsystem

## Struktur- und Prozessoptimierung (Forts.)

Im Rahmen des Masterplans fand eine umfassende Prozessoptimierung statt – weitere Beispiele:

- Speisenversorgung
- Logistik
  - Patiententransport
  - Rohrpost
  - Fahrerloses Transportsystem

# Verantwortlich für das Facility-Management im UKE:

**KFE** Klinik Facility-Management  
Eppendorf GmbH.

Ein Unternehmen des UKE

## Leistungen der KFE

### Technisches Facility–Management

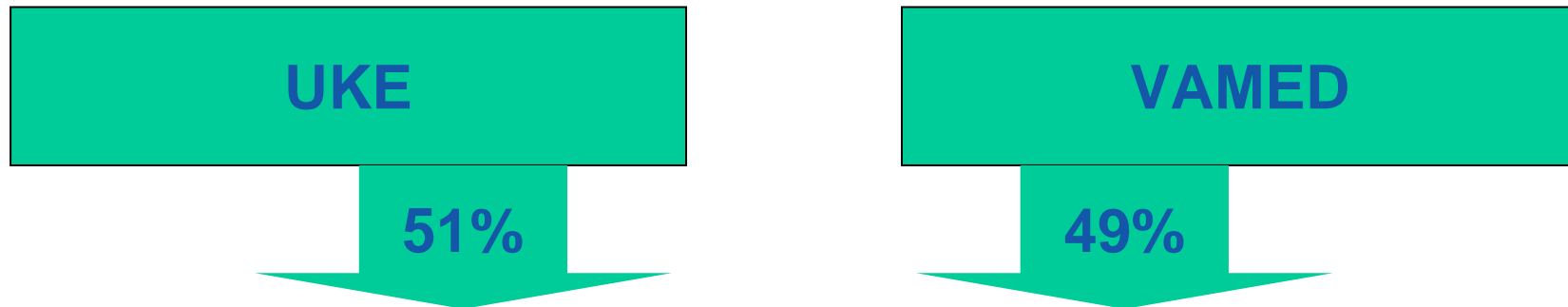
- Instandhaltung
- Instandsetzung
- Technische Betriebsführung

### Baumanagement

- Bau- und TGA-Planung
- Projektsteuerung und Beratung

### Energiedienstleistungen – KFE-Energie GmbH

## Die Gesellschafter der GmbH:



## **Strategische Ziele der KFE**

Qualitäts- und Kostenoptimierung im Technischen FM

- Budgetorientierte Erhöhung der Eigenleistung
- Qualitätsverbesserung/Kundenzufriedenheit
- Vertragsoptimierung – Verzahnung mit Partnern – Frist-Line

Baumanagement – Leistungen über alle HOAI-Phasen

- Reduktion externer Leistungen
- Eigene Projektsteuerung und Beratung

Energie-Verbrauchsreduktion zentral und dezentral

# **Rahmenbedingungen und Effekte nach Gründung der KFE**

- Jährliche Einsparung gemäß Businessplan
- Erhöhung der Eigenleistungsquote
- Kennzahlenbasierte Reports an das UKE
- Technisches Callcenter
- Verbesserung der Kundenzufriedenheit

**VIELEN DANK  
FÜR IHRE  
AUFMERKSAMKEIT!**